

Gruppenangebot – Klangschalen –Fr. L.

April / Mai 2012	Fr. L. ist der Gruppe freundlich gesonnen. Sie selbst schlägt während der ersten Treffen die Schalen nicht an. Sie lächelt, aber verschränkt die Arme. Im Mai nimmt sie zum ersten Mal den Klöppel in die Hand und schlägt verschiedene Schalen an; lächelt dabei. Am Ende der Klangschalenentspannung ist sie sichtlich entspannt, schläft ein.
Juni / Juli 2012	Sie schlägt mittlerweile die Schalen sehr gerne an und bemüht sich, diese zum Klingen zu bringen. Sie lacht viel und atmet ruhig und entspannt. Sie singt uns zum Abschluss ein Ständchen.
04.09. 2012 10.09.2012	Fr L. hat soviel Spass und Freude ,sie lacht während der gesamten Zeit und schlägt die Schalen ständig an .Sie sagt wie feierlich ,wie hell ,wie schön . Sie möchte alle verschiedenen Schalen ausprobieren und bedankt sich zum Schluss.
21.09.2012	Fr. L. freut sich sehr über die Klangschalen. Mit großer Freude nimmt sie jede Schale in die Hand und betastet sie. Sie versucht die Schalen mit verschiedenen Klöppeln anzuschlagen und benennt ihre Lieblingstöne. Sie freut sich sehr.
08.10.2012	Fr. L. probiert sofort alle Schalen selbstständig aus, gibt sich große Mühe sie anzuschlagen und ist Hoherfreut über ihren Erfolg dabei. Sie lacht laut auf, singt und summt dazu. Sie erzählt von ihrer Zwillingsschwester. Schließlich hört sie wieder auf die Töne und ist nach eigenem Bekunden sehr glücklich.
31.10.2012	Fr. L. lacht und freut sich sehr. Sie sagt, dass es immer ein festliches Erlebnis sei, auf das sie sich freue. Sie schlägt eine Schale nach der anderen an und lacht laut. Sie erzählt von ihrem Klavierunterricht und von ihrer Lehrerin. Sie kann sogar noch das Klavier beschreiben, welches in ihrem Elternhaus stand. Sie ist voller Freude. Während sie alle Schalen ausprobiert, kann sie die Schwingungen spüren. Am Ende bedankt sie sich und hofft auf ein baldiges Wiedersehen.
23.11.2012	Fr. L. freut sich, als sie die Schalen vor sich stehen sieht. Mit etwas Hilfe probiert sie die einzelnen Schalen aus und erfreut sich an den Tönen. Sie erzählt, dass sie selbst Orgel gespielt habe und viele Lieder kenne. Zum Schluss singt sie der Gruppe ein Lied vor. Die Teilnehmer habe ihre Freude und klatschen zum Schluss.
13.12.2012	Fr. L. besucht heute das Gruppenangebot. Sie freut sich wieder

[illegible]

[illegible]